



**PIROUET**  
PRESSE INFORMATION

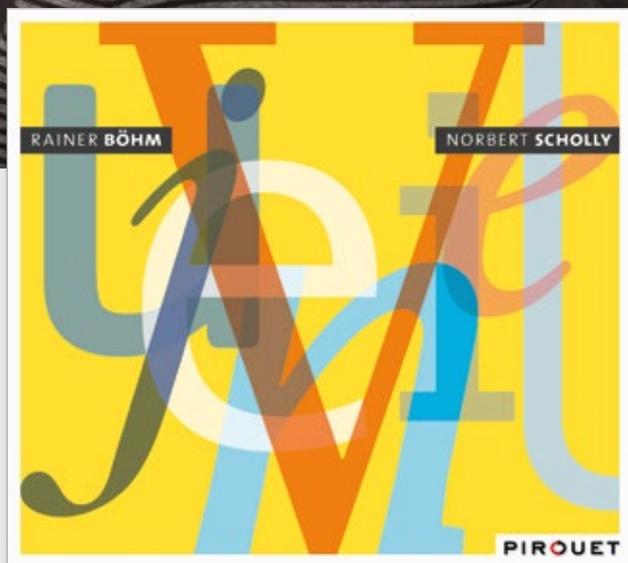
**PIROUET Records**

Grünwalder Weg 30 · 82041 Oberhaching · Germany  
www.pirouet.com · info@pirouet.de  
phone: +49-89-55 07 76 74

**PRESSEKONTAKT:**

**herzogpromotion**  
Hanns-Christian Gerth

Spritzenplatz 12  
22765 Hamburg  
Tel: +49 (0)40-88 17 28 85  
h.gerth@herzogpromotion.com  
www.herzogpromotion.com



**Rainer Böhm  
Norbert Scholly  
Juvenile**

**VÖ: 24. April 2015**

Pirouet Records · PIT3082

**Rainer Böhm** piano  
**Norbert Scholly** acoustic guitar

1. Waltz for K.
2. Origin
3. El Cielo
4. Juvenile
5. Late
6. Warp Dream
7. Walls
8. Dance in Seven
9. Georgia on My Mind

**Presseinfo**  
**Rainer Böhm · Norbert Scholly:**  
**Juvenile**  
**VÖ: 24.4.2015**

Pirouet Records · PIT3082





## Die Kunst des Fließens

**Ein Traum-Duo: Gitarrist Norbert Scholly und Pianist Rainer Böhm begegnen sich auf ihrem Pirouet-Debüt *Juvenile* in hinreißend bewegten Dialogen. Ganz feine Ohren, gemeinsamer musikalischer Atem und eine bezwingende Klang-Klarheit mit Konzertflügel und durchweg unverstärkter Gitarre: Kammermusik, die swingt, groovt und funkelt.**

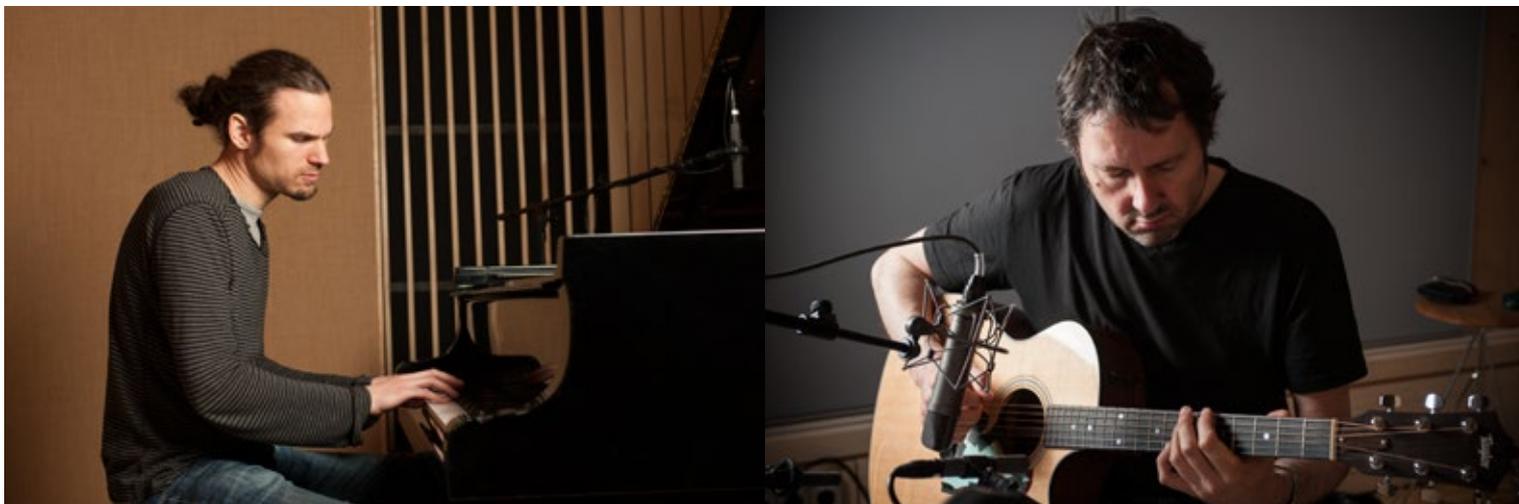
Transparent bis in die kleinsten Bewegungen hinein ist das Zusammenspiel von Rainer Böhm und Norbert Scholly. An zwei Gebirgsbäche, die sich vereinen, könnte man sich bei dieser musikalischen Kommunikation erinnern fühlen: Alles fließt organisch und wie selbstverständlich ineinander, und stets ist das, was da fließt, verblüffend klar. Ein musikalischer Fluss, der auf unaufdringliche Art mitreißt. Eine Musik voller leiser Schönheiten – in einer Besetzung, die zu den besonders kniffligen und in glücklichen Fällen zu den klanglich besonders ergiebigen gehört: Klavier und akustische Gitarre. Eine Kombination, die ganz hohe Präzision und sehr viel Gespür für klangliche Feinheiten erfordert. Genau das lösen die beiden Musiker hier eindrucksvoll in ihrem Pirouet-Debüt *Juvenile* mit neun Aufnahmen von berückender Schönheit ein: ganz enge Kommunikation in ganz weiten Klangräumen.

Norbert Scholly wurde 1964 in Nordrhein-Westfalen geboren, Rainer Böhm 1977 in Ravensburg. Scholly hat sich in vielen unterschiedlichen Projekten hohe Anerkennung erspielt – ob bei der WDR-Big-Band mit Stargästen wie Benny Golson, ob in der Zusammenarbeit mit Musikern wie Charlie Mariano, Ack van Rooyen, Jim McNeely, Oliver Leicht, Paul Heller, John Hollenbeck, Jürgen Friedrich und anderen. Böhm spielte – nicht zuletzt während seines Masterstudiums am Queens College in New York City – mit

international berühmten Kolleginnen und Kollegen wie Ingrid Jensen, Randy Brecker, Jeff Hirshfield und Ari Hoenig zusammen, machte in Projekten von Lutz Häfner, im Trio von Dieter Ilg und nicht zuletzt in der Zusammenarbeit mit Johannes Enders oder Rolf Kühn aufhorchen. Scholly und Böhm haben beide diverse Preise erhalten, der eine unter anderem für elektronische Performances, der andere für Solokonzerte. Und beide werden in Kritiken stets für ihre technische Brillanz gelobt. Scholly spielt diese Brillanz in Hommagen an die Thrashmetal-Band Slayer ebenso aus wie in folkig beeinflussten Dialogen mit einer Geigerin. Böhm hat in seinem Studium klassisches Klavier und Jazzklavier mit Bestnoten abgeschlossen. Beide unterrichten an der Hochschule für Musik Mainz. Und beide sind – wie man besonders in den vorliegenden Aufnahmen hören – kann großartige Duo-Künstler, die dem jeweils anderen mit sehr wachem Ohr und hochflexiblem musikalischen Vokabular begegnen können.

Das tun sie hier in neun Stücken, von denen acht Eigenkompositionen sind (vier jeweils von jedem der beiden Musiker) und eines der hinreißend stimmungsvoll interpretierte Standard *Georgia on My Mind* von Hoagy Carmichael ist. In all diesen Stücken fällt auf, wie inspiriert und lebendig die Dialoge dieses Duos sind – und wie sensibel sich die beiden Musiker auf die Stimmungen des jeweils anderen ▶





► einlassen. Lyrisch, lustvoll, funkelnd sind diese Duos, sie nehmen ungemein sicher Fahrt auf und sind auch in schwelgerischen Passagen absolut stilvoll.

Man merkt: Die beiden kennen sich ziemlich gut. Wie lange? „Wir haben uns schon vor zehn Jahren kennengelernt und in unterschiedlichen Besetzungen gespielt“, sagt Norbert Scholly: „Das Duo ist aber erst vor drei Jahren entstanden, als Rainer nach Köln zog. Und ja, es hat sofort gefunkt. Da wir eine sehr ähnliche musikalische Auffassung haben (insbesondere Phrasierung und Groove), war das Zusammenspiel auf Anhieb ein Kinderspiel.“ Bei zwei akkordischen Instrumenten ist das nicht selbstverständlich – wo sehr viele Töne gleichzeitig gespielt werden können, kann auch einmal zu viel des Guten herauskommen. Doch Rainer Böhm sagt: „Da wir sehr gut aufeinander hören, kommen wir uns harmonisch nicht in die Quere, sondern ergänzen uns vielmehr. In dieser Konstellation haben wir die Möglichkeit, neue Klang-Ebenen (zum Beispiel zwölfstimmige Voicings) zu erforschen und unsere Stücke auf unterschiedlichste Weise zu orchestrieren.“

Das Wort „orchestrieren“ ist nicht zu hoch gegriffen. Gleich in den ersten Stücken, *Waltz for K.* von Norbert Scholly und *Origin*, sowie unter anderem dem klanglich überraschenden *El Cielo* von Rainer Böhm oder gegen Ende

der CD in Schollys vertrackt-rasantem *Dance in Seven* ergibt sich eine schillernde Stimmenvielfalt und -fülle. Zugleich aber wirkt das musikalische Ergebnis stets ungemein schlank und elegant – und durchsichtig ohnehin. Ein Kammerorchester aus zwei Instrumenten ist dieses Duo. Dabei gelingen ihm völlig ungewöhnliche Klangmischungen – besonders etwa in *Warp Dream*, wo sich ein aus hypnotisch fortgesponnenen musikalischen Morsezeichen gewonnenes melodisches Motiv über Arpeggien entwickelt und die Rollen zwischen Gitarre und Klavier reizvoll wechseln. „Die Rollen werden ständig vertauscht. Begleitung geht spontan über ins Solistische und wieder zurück. Dadurch bleibt unsere Musik stets lebendig“, sagt Norbert Scholly. Und ergänzt: „Da wir eine sehr ähnliche Phrasierung haben, vermischen sich unsere Linien zu einem Ganzen. Selbst wenn wir gleichzeitig improvisieren oder Lines spielen, vervollständigen wir die Motive oder Phrasen des anderen.“

Ein Abenteuer des Miteinander-Agierens und Aufeinander-Reagierens ist die Musik dieses Duos. Wie hier Fäden ausgelegt, aufgenommen und weitergesponnen werden, ist höchst raffiniert gemacht und ausgesprochen spannend anzuhören. „Wir loten beim Zusammenspiel gern Extreme aus – zum Beispiel starke Verdichtung oder Reduktion“, sagt Rainer Böhm. „Die Melodie steht sowohl bei unseren ►





► Kompositionen als auch in der Improvisation meist im Vordergrund. Gleichzeitig kommen wir in diesem Duo auf eine Energiestufe, die oft sogar höher ist als mit Bass und Schlagzeug.“ Die hohe Energiestufe ist gerade bei den groovenden Stücken zu spüren – und die wichtige Rolle des Melodischen macht sich in jedem Stück bemerkbar. Poesie, Witz, Reaktionssicherheit, Schönheit der Linienführung, Gefühl für Klangnuancen: Das sind Kennzeichen dieser Musik. Im „perfekten Schluss-Stück“ (Scholly), dem Evergreen *Georgia on My Mind*, scheinen sie alle in beiläufiger Eleganz noch einmal auf. Und inspirieren dazu, alles gleich noch einmal zu hören und auf einen anderen, bei Pirouet stets sehr wichtigen Aspekt genauer zu achten: In der tontechnischen Ästhetik der Aufnahme kommen die Feinheit und Klangschönheit dieser Dialoge besonders stark zur Geltung – in einem Klangbild von allerhöchster Transparenz. ■



## CD RELEASE TOUR DEUTSCHLAND 2015

**05. März FÜRTH/ODW.** · Studiobühne

**06. März DARMSTADT** · Kulturzentrum Bessunger Knabenschule

**06. April AACHEN** · Klangbrücke

**09. April KÖLN** · Freiraum

**10. April DÜREN** · Planet Jazz

**20. Mai BERLIN** · A -Trane

**22. Mai HAMBURG** · Cascadas Bar





**PIROUET**  
P R E S S   R E L E A S E

**PIROUET Records**

Grünwalder Weg 30 · 82041 Oberhaching · Germany  
www.pirouet.com · info@pirouet.de  
phone: +49-89-55 07 76 74

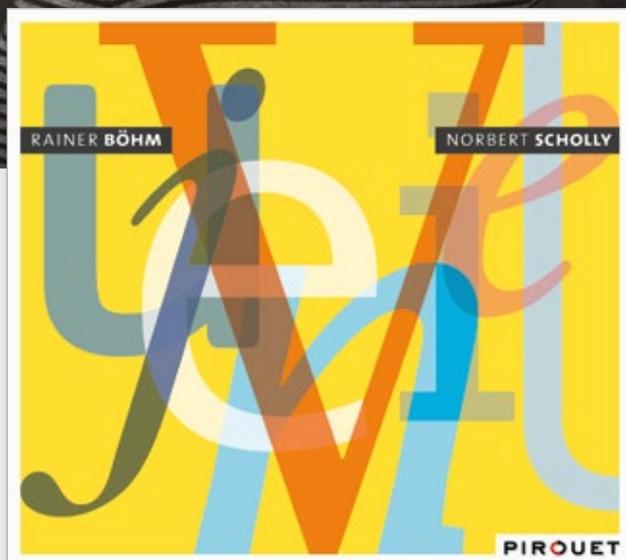
**PRESS CONTACT:**

**herzogpromotion**

**Steffen Mayer**

Spritzenplatz 12  
22765 Hamburg  
Germany

phone: +49-40-8817288-6  
s.mayer@herzogpromotion.com  
www.herzogpromotion.com



**Rainer Böhm  
Norbert Scholly  
Juvenile**

**Release date: June 2, 2015**

Pirouet Records · PIT3082

**Rainer Böhm** piano  
**Norbert Scholly** acoustic guitar

1. Waltz for K.
2. Origin
3. El Cielo
4. Juvenile
5. Late
6. Warp Dream
7. Walls
8. Dance in Seven
9. Georgia on My Mind

**Press release**  
**Rainer Böhm · Norbert Scholly:**  
**Juvenile**

**Release: June 2, 2015**  
Pirouet Records · PIT3082





**PIROUET**  
P R E S S   R E L E A S E

**PIROUET Records**

Grünwalder Weg 30 · 82041 Oberhaching · Germany  
www.pirouet.com · info@pirouet.de  
phone: +49-89-55 07 76 74

**PRESS CONTACT:**

**herzogpromotion**

**Steffen Mayer**

Spritzenplatz 12  
22765 Hamburg  
Germany

phone: +49-40-8817288-6  
s.mayer@herzogpromotion.com  
www.herzogpromotion.com



## Transparent Interplay

On their Pirouet debut, *Juvenile*, guitarist Norbert Scholly and pianist Rainer Böhm meet up to create nine captivating dialogs, sparkling chamber music that swings, grooves and breaths with one breath.

There is a transparency in the interplay between Rainer Böhm and Norbert Scholly that flows through the minutest movement, a clear musical stream that discreetly carries the listener along for the ride. With unobtrusive virtuosity, concert grand and acoustic guitar combine precision and a feel for the musical subtleties. *Juvenile* is the two musicians' impressive debut on Pirouet, and it is a model of intimate communication within a wide-ranging musical expanse.

Norbert Scholly was born in 1964 in North Rhine-Westphalia, Germany, Rainer Böhm in 1977 in Ravensburg, Germany. Scholly has made a name through his work with West German Broadcasting's renowned WDR Big Band, featuring such guest artists as Benny Golson, and Peter Erskine, as well as through his work with such jazz greats ▶

**Press release**  
**Rainer Böhm · Norbert Scholly:**  
**Juvenile**

**Release: June 2, 2015**  
Pirouet Records · PIT3082





**PIROUET Records**

Grünwalder Weg 30 · 82041 Oberhaching · Germany  
www.pirouet.com · info@pirouet.de  
phone: +49-89-55 07 76 74

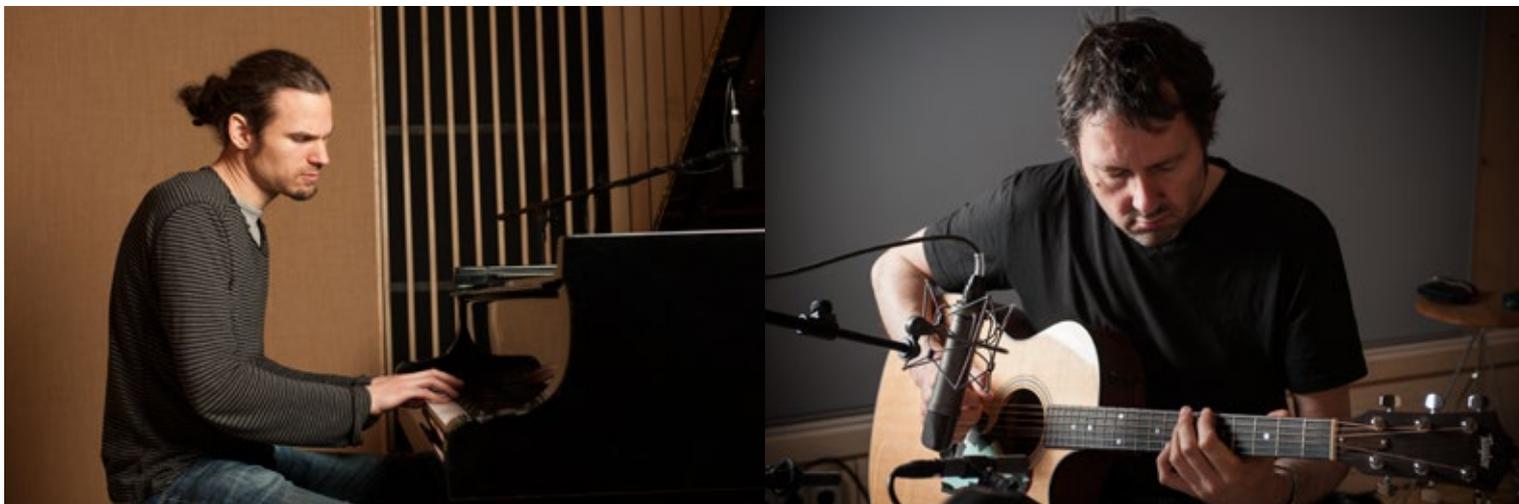
**PRESS CONTACT:**

**herzogpromotion**

**Steffen Mayer**

Spritzenplatz 12  
22765 Hamburg  
Germany

phone: +49-40-8817288-6  
s.mayer@herzogpromotion.com  
www.herzogpromotion.com



▶ as Charlie Mariano, Ack van Rooyen, Jim McNeely, Oliver Leicht, Paul Heller, John Hollenbeck, and Jürgen Friedrich. Böhm completed his Masters at Queens College in New York City. His sojourn in New York, gave Böhm the opportunity to work with such internationally renowned musicians as Ingrid Jensen, Randy Brecker, Jeff Hirshfield and Ari Hoenig. He has been involved in projects with Lutz Häfner, Dieter Ilg's trio, and has worked with Johannes Enders and Rolf Kühn. Both Scholly and Böhm have received an assortment of awards, Scholly for his electronic performances, Böhm for his solo concerts. Both have been critically praised for their technical brilliance. Scholly played out this brilliance in homage to the thrash metal band Slayer and in a folk-influenced dialogue with violinist Nina Leonards. Böhm closed out his studies in classical and jazz piano with highest honors. Both musicians teach at the Conservatory for Music in Mainz, Germany. Both merge perfectly into the art of the duo.

By the way they play together, one would assume they know each other quite well. Norbert Scholly acknowledges that, "We met each other about ten years ago, and played together in various groups. The duo was born three years ago, when Rainer moved to Cologne, and it was immediately happenin'. Since we had a very similar musical concept, especially when it comes to phrasing and grooves,

playing together was child's play from the get-go." There can be problems when two chordal instruments come together to play, but Rainer Böhm says, "Since we listen to each other so well, we don't get in each other's way. Actually, we tend to augment one another. In this configuration, we have the possibility of exploring new sonorities, for instance 12-tone voicings. Thus, there is a wide spectrum of possibilities in which we can orchestrate our pieces."

"Orchestrate" is the right word. In the first two compositions, *Waltz for K*, and *Origin*, both by Norbert Scholly, as well as the surprising Spanish-tinged sounds of Rainer Böhm's, *El Cielo*, and in Scholly's dynamic, intricate *Dance in Seven* towards the end of the CD, there are dazzling complexities in the arrangements. At the same time the music is transparent, spare, and elegant. A duo as chamber orchestra. They have developed unique tonal colorings, as, for instance, on *Warp Dream*, with its hypnotically interwoven melodic motifs evolving within the interchanging rolls between guitar and piano. "The rolls are continually switched. Accompaniment slides spontaneously into soloing and back again," says Scholly. He adds, "Since we have a very similar way of phrasing, our lines blend into the whole. Even when we are improvising or playing lines at the same time, we complete the motifs or phrases of each other." ▶





# PIROUET

PRESS RELEASE

## PIROUET Records

Grünwalder Weg 30 · 82041 Oberhaching · Germany  
www.pirouet.com · info@pirouet.de  
phone: +49-89-55 07 76 74

## PRESS CONTACT:

**herzog**promotion

Steffen Mayer

Spritzenplatz 12  
22765 Hamburg  
Germany

phone: +49-40-8817288-6  
s.mayer@herzogpromotion.com  
www.herzogpromotion.com



► Scholly's and Böhm's music is an adventure in interaction and reaction. "We like to go to the extremes in our interplay—for instance, intense constriction or reduction," is how Rainer Böhm puts it; "Most of the time the melody stands in the foreground of both the compositions and the improvisations. At the same time, we reach an energy level as a duo that is often on a higher level than when we would play with bass and drums." Poetry, humor, superb

interaction, beautifully constructed lines and a feeling for tonal nuances are all hallmarks of their music. All the above shine through with a casual elegance on what Scholly calls "the perfect piece to end with", the classic *Georgia on My Mind*. *Juvenile* inspires repeated listening, and exemplifies something Pirouet prides itself for—the beautiful fidelity of their recordings—is heard to full advantage in this crystal-line dialog. ■

